Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 42

Artikel: Spare in der Zeit...
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-472546

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schön gesagt

Der Zug ist in die Station eingefahren. Die Reisenden, die mitfahren wollen, stossen und drängen sich und suchen einen Wagen, wo noch genügend Platz frei ist. Da kommt ihnen der Zugführer zu Hilfe, indem er ruft: «Erste und zweite Klasse vornen, die übrige Frequenz hinten einsteigen!»

Und die Frequenz stieg ein! fis

Guter Rat

Dem einte ischt's gegäbe,
dem andre wieder nüd.
De einti ischt vernünftig,
de ander äbe blöd.

De einti bisst in Oepfel,
de ander ine Wurm.
Dem einte wird's glückselig,
dem andre äbe sturm.

Doch besser, me lacht's use,
als dass mer's abeschluckt;
me isch dänn wieder freier
und nume halb verruckt! Josa

Babette und die Kunstausstellung

Babette erhält ein Billett zum Besuche einer expressionistischen Gemäldeausstellung. Am Abend erzählt sie meiner Frau in rührender Einfalt: «Oh diese armen Krüppel, die diesen Malern Modell stehen mussten. Alle Tage will ich Gott danken, dass er mir normale Glieder gegeben hat.»

ischl.

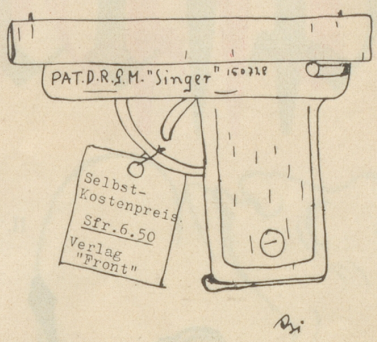
Spare in der Zeit . . .

Erst vor wenigen Wochen bin ich, vom Thurgau kommend, nach Winterthur übergesiedelt. Obwohl ich mit meinem ehemaligen Nachbar im Thurgau nie gerade auf bestem Fuss lebte, erhielt ich letzte Woche von demselben einen vorschriftsgemäss mit 20 Rappen frankierten Brief, folgenden Inhalts:

«Geehrter Herr Chi! — Ich benötige unbedingt einen Datumstempel. Nun verlangt der Händler bei uns für einen solchen Stempel 65 Rappen, während ein solcher in der ‚Epa' nur 50 Rappen kostet. Sind Sie deshalb bitte so gut und kaufen Sie mir in der ‚Epa' einen solchen Stempel und schicken Sie ihn mir sofort per Post. Für Ihre Auslagen lege ich Ihnen 50 Rappen in Marken, sowie 20 Rappen für das Rückporto bei. Zum Voraus besten Dank!»

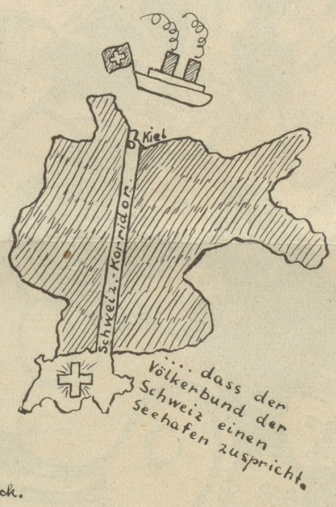
Echi

Das hat uns noch gefehlt . . .

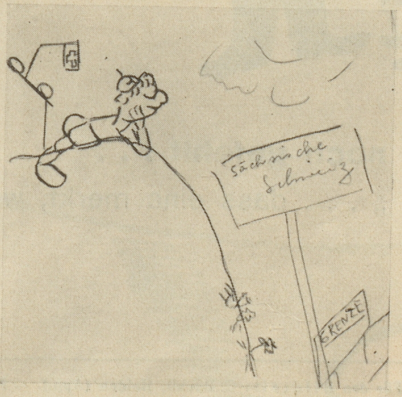


Dass einer schreibt: «Kameraden, bewaffnet Euch, es könnte sein, dass Ihr Eure Parteizugehörigkeit mit der Waffe in der Faust verteidigen müsst!»

IV. Preis: A. Siegmann jun., Wil



IV. Preis: Alb. Schaufelberger jun., Thun



«. . . dass die Schweiz ihre Kolonien geltend macht!»

IV. Preis: Paul Wyss, Zürich 2

Beweis dass der Nordpol ein Südpol ist

1. Man unterscheidet zwei verschiedene Arten Magnetpole, nämlich sog. Magnetnordpole und Magnetsüdpole. Die Festlegung, welcher Art ein Nordpol ist, geschieht folgendermassen: Man nimmt eine Magnetnadel, lässt sie im Erdmagnetfeld sich einstellen, und stemple dann den nach Norden zeigenden Teil der Nadel mit einem N; und man nennt dieses Ende der Nadel einen Magnet-Nordpol. So legt man also fest, was ein Magnetnordpol ist.

2. Für die Magneten gilt das Gesetz: Gleichnamige Pole stossen sich ab; ungleichnamige Pole ziehen sich an. (D. h., ein Magnetnordpol und ein Südpol ziehen sich an, währenddem zwei Nord- oder zwei Südpole sich abstossen.)

Es ist nun leicht zu sehen, ob irgend ein Magnetpol ein Nord- oder ein Südpol ist. Man geht einfach mit der unter 1) «geeichten» Nadel an den zu untersuchenden Pol. Zieht dieser das «N»-Ende der Nadel an, so ist der betreffende Pol ein Südpol. Wird hingegen das N-Ende abgestossen, so hat man es mit einem Nordpol zu tun.

3. Was für ein magnetischer Pol befindet sich am Erdnordpol?

Weil der Magnetpol im Norden unserer Erde den nach 1) festgelegten Magnetnordpol N anzieht, so ist es somit nach 2) ganz logisch, dass am Erdnordpol ein magnetischer Südpol ist.

Das Resultat, kurz zusammengefasst, lautet: Der Nordpol ist ein Südpol, und der Südpol ist ein Nordpol!

Dös ist Logik! βπ

Die erQuickliche Ecke

**Aus der Milch entsteht der Käse,
Sei er milde oder räse.
Aus der Milch, du weisst's gewiss,
Wird hergestellt der «Petit-Suisse».
Es macht die Milch den Menschen stark.
Und aus der Milch macht man den Quark.
Milch trinkst du gleich nach der Geburt
Und später Milch in Form Joghurt.
Die Milch entkeimt, pasteurisiert,
Wird in der Milch-Bar dir serviert.
Ein Wunsch und nur ein kleiner Wink,
Schon hast du ihn, den Choco-Drink.
Milch ist gesund für gross und klein.
Die Milch-Bar lädt dich freundlich ein.**

MILCH-BAR
Zürich, Kappelergasse 13 (b. d. Fraumünsterpost)